

Ü-50 der SG Hoechst Classique mit ganz starkem Auftritt gegen die Old Boys von Viktoria Griesheim

Freundschaftsspiel Freitag, 09.10.2020 - SC Viktoria Griesheim - SG Hoechst Classique Ü-50 2:2 (1:2)

SG Hoechst Classique: T.Eid; M.Walter, T.Condic, T.Baylan; J.Ferreiro, P.Seitel; S.Müller, B.Malesevic; J.Kabuya, I.Condic, H.Fischbach, R.Liebeck;

Tore: 1:0 B.Malesevic, 2:0 P.Seitel, 1:2, 2:2.

Die neu formierte Ü-50 Mannschaft der SG Hoechst Classique hatte sich als Gegner am Freitag, den 09. Oktober, ausgewählt in Griesheim, die erheblich jüngere AH-Mannschaft des Hessischen Oberligisten SC Viktoria Griesheim zum Gegner ausgesucht. Die Griesheimer, die vor der Corona-Pause die Traditionsmannschaften der Frankfurter Eintracht (5:1) und SV Darmstadt 98 (2:1) auf dem Großen Feld besiegt hatten, wollten nun auch die Hoechster, diesmal aber auf Kleinfeld acht gegen acht, mit einer Niederlage nach Hause schicken. Dass dieses Vorhaben nicht so einfach werden würde, mussten die Viktorianer aber schon nach wenigen Minuten einsehen. Wesentlich spielstärker und kampfkraftiger, als die vorher genannten Traditionsmannschaften, gingen die Classiquer dieses Match an. Aus einer gesicherten Abwehr, die von Tade Condic wieder ausgezeichnet dirigiert wurde, und die an diesem Abend nur sehr wenig zuließ, starteten die Frankfurter Vorstädter immer wieder sehenswerte Angriffe. Peter Seitel der Strategie im Mittelfeld und ehemalige Viktorianer, und José Ferreiro zogen im Mittelfeld ganz geschickt die Fäden. Mit Sven Müller und Branko Malesevic standen zwei Angreifer bei den Classique Oldies auf dem Feld, die es der Viktoria Abwehr bei jedem Angriff schwer machten, sie unter Kontrolle zu bringen.

Nachdem Peter Seitel in der 10. Minute eine sehr gute Torchance vergab, traf drei Minuten später Branko Malesevic nach hervorragendem Zuspiel von Sven Müller zum 1:0.

Kurz darauf war Branko Malesevic der Viktoria Abwehr entwischt und auf dem Weg zum 2:0. Vor dem Torschuss wurde er aber noch von einem Viktoria Abwehrspieler von hinten attackiert und zu Fall gebracht, aber der Neunmeterpfiff des ansonsten gut leitenden Schiedsrichters blieb aus. Die Viktoria drängte danach auf den Ausgleich, aber der gut disponierte Toni Eid im Classique-Kasten konnte sich bei zwei guten Tormöglichkeiten der Griesheimer auszeichnen. In der 22. Minute dann das 2:0 durch einen feinen Schlenzer von Peter Seitel in das rechte untere Eck, wobei der Viktoria Keeper keine Abwehrchance hatte. Drei Minuten vor dem Pausenpfiff dann der 1:2 Anschlusstreffer. Die Griesheimer hatten sich auf der rechten Seite durchgespielt, und mit einem Tor des Monats in den Torgiebel konnten sie zum ersten Mal jubeln. Auch in der zweiten Halbzeit blieb das Spiel spannend und hatte hervorragendes Niveau. Die Darmstädter bemühten sich um den Ausgleich, was den Hoechstern einige gute Konterchancen eröffnete. Aber leider führte keiner dieser Konter zu etwas Zählbarem, was sich in der 67. Minute, drei Minuten vor dem Spielende, ändern sollte. Mit einem platzierten Flachschuss, der Toni Eid nicht zu halten war, glichen die Gastgeber zum 2:2 aus. Am Ende ein verdientes Remis, das bei besserer Chancenauswertung durchaus auch ein Sieg der Hoechster hätte werden können. Der Mannschaft gebührt für die gute Leistung ein Gesamtlob, denn keiner der Classique Akteure zeigte an diesem regnerischen Abend Schwächen.